

PRESS RELEASE

CircularCityChallenge: Eine neue Möglichkeit für junge Menschen, die Zukunft ihrer Städte mit zirkulären Lösungen zu gestalten.



Bist du ein Schüler im Alter von 14-18 Jahren? Interessierst dich für die Umwelt und möchtest etwas in deiner eigenen Stadt bewirken? Möchtest du deine kreative und originelle Perspektive auf mehr Zirkularität und eine nachhaltige Entwicklung in deiner Umgebung einbringen? Wenn ja, dann schließe dich der CircularCityChallenge an, einem neuen paneuropäischen Wettbewerb, der dich einlädt, deine eigenen Ideen für eine nachhaltige Zukunft einzureichen.

Die CircularCityChallenge ist Teil eines Projekts, das von dem Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 der Europäischen Union, im Rahmen des ERA-NET Urban Transformation Capacities-Aufrufs, finanziert wird. Das Projekt wird von einem Konsortium aus sechs Partnerorganisationen aus Österreich, den Niederlanden, Rumänien und Spanien geleitet, die Expertise in den Bereichen Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeitsbildung, Stadtplanung und digitalen Plattformen mitbringen.

Das Projekt zielt darauf ab, junge Menschen über nachhaltige Entwicklung und Zirkularität zu informieren und ihren kreativen und originellen Ideen für zirkuläre Stadtansätze eine Plattform zu geben. Das Projekt bietet auch Einblicke in die Wertesysteme und Überzeugungen junger Menschen und stellt sicher, dass ihre wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Perspektiven besser berücksichtigt werden.

Der Wettbewerb ist von September 2023 bis Juli 2024 für Einreichungen geöffnet. Lehrer und Schüler können ganz einfach über die Onlineplattform Lernressourcen nutzen, ihre zirkulären Ideen einreichen und mit anderen Teilnehmenden auf der Projektplattform interagieren. Mehr Informationen über die Projektziele, Partner, Aktivitäten und Ergebnisse gibt es außerdem auf der Projektwebsite zu finden. Die eingereichten Beiträge werden von einer Jury aus lokalen, politischen Entscheidungsträger und Experten aus verschiedenen Bereichen und Sektoren bewertet. Die Schüler mit den besten Ideen werden unter anderem die Möglichkeit haben, ihre Projekte bei der CircularCityChallenge Preisverleihung vorzustellen, die im Oktober 2024 in Wien stattfinden wird, und gleichgesinnte junge Menschen aus Europa zu treffen.

Projektkoordinatorin Dr. Antonija Bogadi dazu: "Wir freuen uns sehr, diesen Wettbewerb zu starten und zu sehen, welche frischen Ideen junge Menschen einbringen werden. Wir glauben, dass junge Menschen das Potenzial haben, Veränderungsagenten ihrer Städte zu sein und die Lücke zwischen ihren visionären Ideen und den Stakeholder in der Stadtplanung zu schließen. Wir hoffen, dass dieser Wettbewerb sie dazu inspiriert, mehr über Nachhaltigkeit und Zirkularität zu lernen und zum

Europäischen Green Deal und zur Neuen Europäischen Bauhaus-Initiative beizutragen, die darauf abzielen, Europa zu einem nachhaltigeren, inklusiveren und schöneren Ort zu machen."

Verpasst nicht diese Gelegenheit, die Zukunft eurer Städte mit zirkulären Lösungen zu gestalten. Macht noch heute bei der CircularCityChallenge mit!

Für weitere Informationen:

Projekt Website: <https://circularcitychallenge.eu/>

Projekt Plattform: <https://circularcitychallenge.eu/>

ACKNOWLEDGEMENTS

CircularCityChallenge project partners include: SYNYO (AT), Troifach (AT), Ayuntamiento de Logroño (ES), Primaria Bistrita (RO), BISS Institute at Maastricht University (NL), University of Architecture and Urban Planning (RO).

JPI Urban Europe was created in 2010 to address the global urban challenges of today with the ambition to develop a European research and innovation hub on urban matters and create European solutions by means of coordinated research. Learn more under <https://jpi-urbaneurope.eu/about/intro/>

FOLLOW US & FIND OUT MORE
ABOUT OUR LATEST DEVELOPMENTS

project.circularcitychallenge.eu 

office@circularcitychallenge.eu 

[@CircularCityCh1](https://twitter.com/CircularCityCh1) 

CircularCityChallenge



This project is part of the ERA-NET Urban Transformation capacities which has received funding from the European Union's H2020 research and innovation program under grant agreement No. 101003758 (FFG grant agreement No. 42073329).

